

Plan der EZG SO!JA w.V. Heimische Sojabohne für die Rinderfütterung

Lutz Wudtke; Geschäftsführer EZG SO!JA w.V



Neuer Aufdruck auf Aldi-Milfina-Milchtüten: Discounter richtet wichtigen Appell an seine



Aldi sorgt für eine echte Überraschung bei der Milch. Im Regal geht es sehr zügig. Auch bei der Butter gibt es eine

weitergeleitet aus Bremen:

Artikel in der LZ von heute:

Aldi setzt Molkereien unter Druck

Discounter will Verhandlungen über Weiße Linie bis Mitte März abschließen Salzburg. Die deutschen Molkereien bekommen gerade den neuen Verhandlungsstil des Aldi Global Sourcing zu spüren. Die Kontraktverhandlungen über Milchfrische wurden vorgezogen und sollen zügig zum Abschluss kommen. Das Aldi Global Sourcing in Salzburg verhandelt erstmals den Einkauf von frischen Milchbasisprodukten für Aldi Nord und Süd gemeinsam. Dabei hat der verantwortliche Einkäufer Nicholas Bond den Zeitpunkt der Verhandlungen für die Halbjahres-Kontrakte ab 1. Mai um einige Wochen vorgezogen. Außerdem hat der Australier nach LZ-Informationen deutlich gemacht, dass er keine langen Verhandlungsrunden akzeptieren wird und bis Mitte März die neuen Preise festlegen will. Und die sollen zudem nach unten gehen. Bond soll dabei indirekt mit dem durch den Coronavirus geschwächten Weltmarkt argumentieren, heißt es. In einigen Angeboten spiegelte sich das schon wider, teilt Bond dem Vernehmen nach Molkereien mit, die keine Preissenkungen anbieten. Die Milchbranche ist über die Forderung nach niedrigeren Preisen ebenso verärgert, wie über den Stil der auf englisch geführten Verhandlungen. Es gebe keinen Anlass für Preissenkungen bei der Weißen Linie, zumal bei Käse eher mit einer Verteuerung zu rechnen sei, heißt es. Niedrigere Preise passten zudem nicht in die aktuelle Lage, wo von auskömmlichen Preisen für die Landwirte die Rede sei und Bundeskanzlerin Angela Merkel den Handel vor Kurzem zum Gipfelgespräch über unfaire Handelspraktiken einbestellt hatte.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Bosse
Regionalleitung Elbe-Weser
Landwirtschaft / Mitglieder

DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Industriestraße 27
27404 Zeven
Germany

Faire Preise für Landwirte will die spanische Staatsregierung mit Änderungen des Gesetzes zur Nahrungsmittelkette sicherstellen, die am vergangenen Mittwoch im Staatlichen Amtsblatt veröffentlicht wurden. Demnach ist es nun verboten, in Verträgen zum Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse Preise unterhalb der Produktionskosten festzulegen.



Mit einer Gesetzesänderung will die spanische Regierung faire Preise für landwirtschaftliche Produkte sicherstellen.

Faire Preise für Landwirte will die spanische Staatsregierung mit Änderungen des Gesetzes zur Nahrungsmittelkette sicherstellen, die am vergangenen Mittwoch im Staatlichen Amtsblatt veröffentlicht wurden. Demnach ist es nun verboten, in Verträgen zum Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse Preise unterhalb der Produktionskosten festzulegen.

Für deren Ermittlung will die Regierung Indizes entwickeln. Ebenfalls neue Vorgaben gibt es für die Nahrungsmittelwerbung. Diese darf demnach die Wahrnehmung der Qualität von Produkten nicht beeinträchtigen. Werbung müsse den Interessen aller Akteure in der Lebensmittelkette gerecht werden, heisst es im Amtsblatt.

Weitere Änderungen betreffen unter anderem die staatliche Subventionierung der Agrarversicherung und die Junglandwirteförderung. Darüber hinaus sagte die Regierung zu, sich in den EU-Verhandlungen zum Agrarhaushalt ab 2021 für die Aufrechterhaltung des bisherigen Budgets stark zu machen.

Auf Probleme reagiert

Landwirtschaftsminister Luis Planas betonte, dass die Regierung mit den Neuregelungen auf die Probleme der Landwirte reagiert habe. Auf diese hatte der landwirtschaftliche Berufsstand in den

Mehr zu Spanien:

- > Bauern-Protest gegen tiefe Preise
- > Mallorca: Viele Strände ohne Sand
- > Bauernprotest für «gerechte Preise»
- > Spanische Bauern verdienen weniger
- > Landwirt stürzt in Fluss

» mehr

Mehr in International:

- > Zinssenkung wegen Virus-Krise
- > Coronavirus: Weltbank stellt Soforthilfe bereit
- > Kolumbien soll Kokafelder besprühen
- > F: Bauernverband unter Beschuss
- > Fin: Strukturwandel setzt sich fort

» mehr



SCHWEIZER BAUER



» Abonnieren
» E-Paper

f LIKE UNS AUF FACEBOOK

tw FOLGE UNS AUF TWITTER

yt FOLGE UNS AUF YOUTUBE

✉ SCHREIB UNS EINE E-MAIL

📧 NEWSLETTER ABONNIEREN

BEKANNTSCHAFTEN



bisch ä seeländer maa u wetsch ou nümme alleini si de mäud di doch. we no nichtroucher bisch u gäin ir natur bisch. umso

Derzeitige Soja Situation in Deutschland



Mögliche Anbaugebiete (Quelle: Sojaförderring)

Anbaueignung Sojabohne (1)	Ackerfläche gesamt (2)	Anteil Soja (3)	Sojafläche	Mittlerer Ertrag Soja (4)	Sojamenge
> 13 (sehr gut) dunkelgrün	343.020 ha	20%	68.604 ha	3,2 t/ha	219.533 t
11 – 13 (gut) hellgrün	2.788.623 ha	15%	418.293 ha	2,7 t/ha	1.129.392 t
8 – 10 (ausreichend) gelb	5.999.251 ha	5%	299.963 ha	2,5 t/ha	749.906 t
Summe			786.860 ha		2.098.831 t

Tatsächlich: 29.000 ha (BY ca. 15.700; BW. 7660 ha)

Auf kleinen Strukturen !!!!



Sojabohne - allgemein



Produktion Deutschland derzeit: ca. 80.000 Tonnen
Flächen derzeit: ca. 29.000 ha

Defizit oder Überschuss !

Was benötigt Mitteldeutschland ? ca. 883.000 Tonnen

Flächenbedarf: ca. 321.000 ha
das sind ca. **7,65 %** der Anbaufläche (2,75t/ha)

Sojabohne als Rohdiamant



Muss thermisch behandelt werden

Tripsininhibitorenaktivität.

Hemmung der Proteinverdauung - verdauungshemmender Faktor

Lektine

Hemmung der Blutgerinnung

Glycine

Antigene Wirkung im Darm

Führt zu Verdauungsstörungen, Schmerzen und im extrem Fall (je Tierart) zur absoluten Futterverweigerung - **TIERWOHLASPEKT !**

Eiweisslöslichkeit.

Bessere Futterverwertung

Welche Möglichkeiten

Extrudieren

Hochdruckverfahren

Öl Extraktion

Hexan-Ölauslösung

Toasten

thermische Behandlung

Dampfen

Rösten

Ölauspressen

Kalt- und

warmpressung

SO!JA® Kuchen – Ein neuer Weg



da beide Produktionswege in der EZG eine Rolle spielen – ökologisch und konventionell

Nicht geplant: Extraktion

Toast/Röstverfahren mit Ölauspressung

- | | |
|---------------------|--|
| Problem Standort: | Derzeit fast <u>keine</u> Soja-Standorte mit zu wenig Menge im Einzugsgebiet EZG |
| Problem Lager: | Lagermöglichkeiten der Rohbohne in den Betrieben |
| Problem Veredlung: | Keine Sojabearbeitungsanlagen im Einzugsgebiet |
| Problem Verwertung: | Wenn Anbauer – aber wohin mit der Bohne ? |
| Problem Sicherheit: | Wenn Problem 4 gelöst – Wo bleibt die Wertschöpfung für alle ? |

SO!JA® Bohnen – Ein neuer Weg



DIE PROBLEMLÖSUNG

- Standorte: Ackerbaubetriebe mit Hilfe der EZG Mitglieder „Saatgutanbieter“ und Berater zum Anbau führen
- Lager: Nutzen der EZG Netzwerk Partners –
- Veredlung: Bauen von stationären und mobilen Toastpressanlagen im Auftrag der EZG SO!JA w.V. oder mit Hilfe der EZG **SO!JA**® w.V.
- Verwertung: Zusammenführen der Produzenten mit den Veredlern unter der Marke **SO!JA**®
- Sicherheit: Angebot an den LEH **SO!JA**® als regionales Markenzeichen anzunehmen um sich mit offenem Visier für den Verbraucher zu präsentieren
Wir werden im Netzwerk zukünftig das produzieren was wir benötigen.

SO!JA Bohnen – der Motor ist die regionale Veredlung



Stationäre ToastPressanlage



Mobile Toast.Pressanlage



Stationäre Toastanlage



Argumente für regionalen Soja aus Deutschland Grundlage für die EZG



CO²

Der Import von Soja nach Deutschland verursacht derzeit eine CO₂ Emission von ca. 18 Mio. Tonnen CO₂ .

. Dies sind 2,16 Mio Tonnen CO₂ Emmission zu Lasten der Region Mitteldeutschland

SO!JA wird Wert auf kurze Transportwege legen !

Regionaler Soja hat einen bis zu 80% niedrigeren CO₂ Fussabdruck

Argumente für regionalen Soja aus Deutschland Grundlage für die EZG



GMO frei

Der deutsche Verbraucher will NON GMO FOOD

Derzeit 98. Mio ha GMO-Ware weltweit - das sind 85 % der Anbaufläche

Unabhängig was die Politik anstrebt: SO!JA wird GMO frei bleiben

Argumente für regionalen Soja aus Deutschland Grundlage für die EZG



Nachverfolgbarkeit

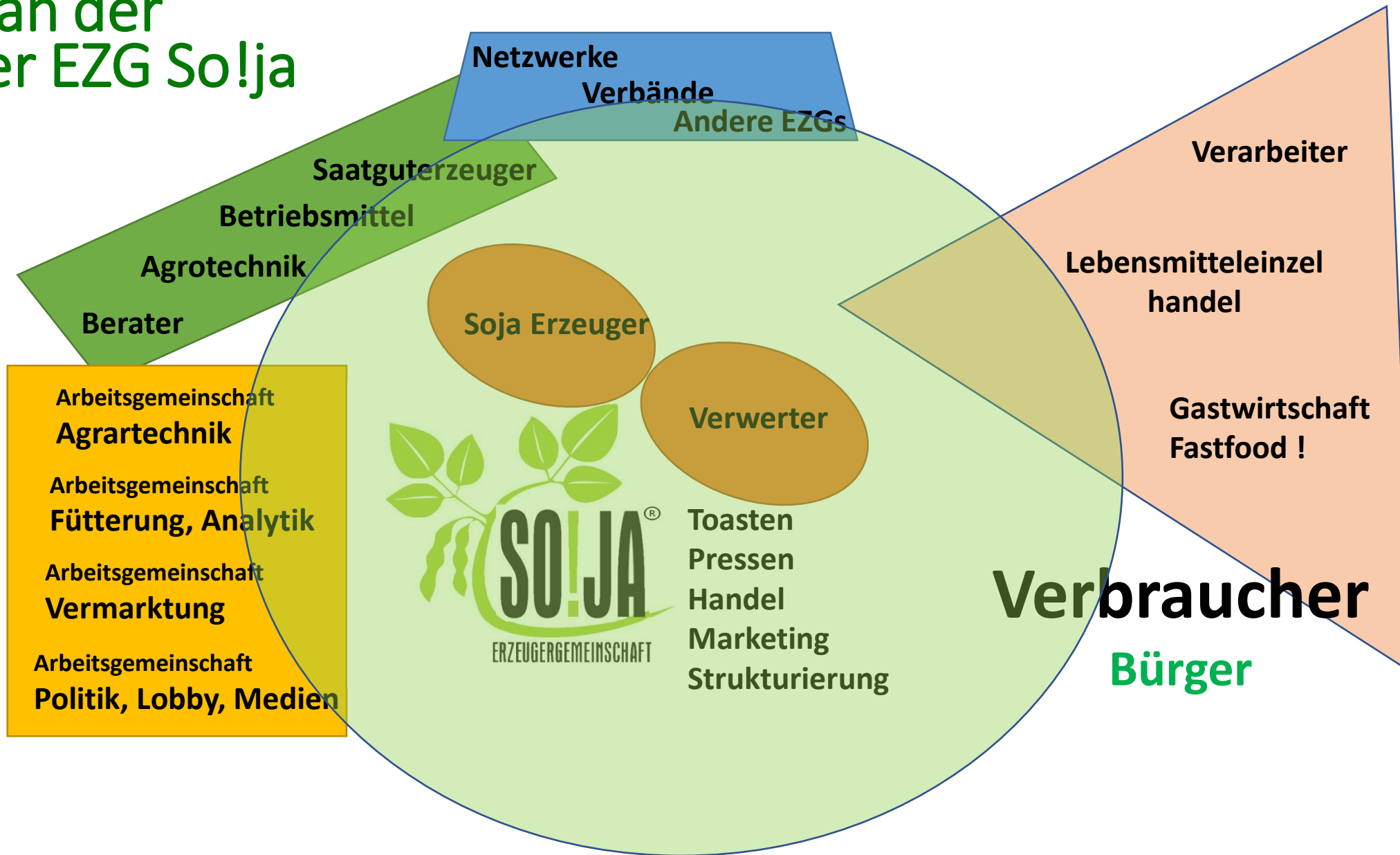
Saatgut → Anbau → Ernte → Veredlung → Verfütterung → Lebensmittelproduktion → Vermarktung



Offene Produktion !

Unter einer Kennzeichnung
Keine Zertifizierung aber gegenseitige Erklärung in der Kette

Plan der der EZG So!ja



Futtermittelspezifische Restriktionen ?

Sojafuttermittel



Antinutritive Substanzen

(sekundäre Inhaltsstoffe)

Trypsininhibitoren

Phytinsäure

Hämagglutinine

Lipooxidasen

Urease

Einsatzgrenzen für Sojabohnen

Freistaat  Thüringer
Landesanstalt
für Landwirtschaft

	roh	thermisch behandelt	Sojakuchen
Milchkühe	2 kg	2 kg	3 kg

Nachweis:
Prof Dr. Steinhöfel

Austauschäquivalente für 1 kg Rapsextraktionsschrot in kg ...



	RP	nRP	lösl. N	UDP
RES	1,0	1,0	1,0	1,0
Ackerbohnen	1,3	1,1	1,0	3,1
Biertreber	1,5	1,0	1,8	1,2
Erbsen	1,5	1,1	1,2	3,5
Harnstoff	0,2	0,0	0,1	0,0
Kartoffeleiweiß	0,5	0,4	0,7	0,3
Maiskleber	0,5	0,4	0,7	0,4
Maiskleberfutter	1,5	0,9	1,4	2,2
Rapsexpeller	1,1	1,0	0,9	1,9
RES beg handelt (byoprofin)	1,0	0,6	2,1	0,5
Sojavollbohne ^{wärmebehandelt}				0,7
Sojabohnenkuchen ^{wärmebehandelt}				0,6
Weizenschlempe	1,0	0,7	1,0	1,0
Weizenschlempe	2,9	1,1	2,5	5,1

Nachweis:
Prof Dr. Steinhöfel

Preiswürdigkeit von Einzelfuttermitteln für Rinder auf Basis **NEL** und **UDP**



Futtermittel	NEL MJ / kg	Rohprotein g / kg	UDP % des RP	UDP g / kg	Marktpreis € / dt	Preiswürdigkeit € / dt
Gerste	7,1	110	25	28	100	
Körnerleguminosen						
Ackerbohnen	7,6	260	15	39		121
getoastete Ackerbohne	7,7	270	40	108		202
Erbsen	7,5	220	15	33		113
getoastete Erbse	7,7	225	40	90		180
Lupinen	7,8	290	20	58		145
getoastete Lupine	8,0	300	40	120		218
Sojabohne	8,7	350	20	70		168
getoastete Sojabohne	8,9	360	40	144		255
Sojabohnenkuchen	7,7	400	20	80		169
getoastete Sojabohnenkuchen	7,9	410	45	185		291
Feuchte Nebenprodukte						
Biertreber	1,5	60	40	24		43
Weizenschlempe	1,6	70	35	25		44
Roggenschlempe	1,6	65	35	23		42
Maisschlempe	1,7	70	45	32		53
Kartoffelschlempe	1,5	60	30	18		36
Trockengrobfutter						
Grasgrünmehl	5,8	170	40	68		136
Kleegrasgrünmehl	5,6	180	40	72		139
Luzerngrünmehl	5,1	200	45	88		152
Rotkleegrünmehl	5,6	190	40	76		143
Extraktionsschrote / Kuchen						
Leinextraktionsschrot	6,5	340	30	102		183
Leinkuchen	6,8	340	35	119		205
Rapsextraktionsschrot	6,1	350	35	123	200	
Rapskuchen	6,8	325	30	98		180
Sojaextraktionsschrot	7,6	450	30	135		231
Sonnenbl.extr.schrot	5,4	340	25	85		152
Sonnenblumenkuchen	6,6	440	30	132		218

Bemerkungen :

Methode nach LÖHR - Vergleichsfuttermittel : Gerste und Rapsextraktionsschrot

Nachweis:
Prof Dr. Steinhöfel

Wert der Eiweissfuttermittel



Was ist ihre Sojabohne in der Rinderfütterung wert

[Tabelle für ToasterLohnkunden.xlsx](#)

Vergleich SES, Sojakuchen, Sojabohne und Rapsextraktionschrot

				bei	
Preis pro Tonne	Eiweiss	bezogen auf Inhalt Energie (Öl)		EK Preis Futter	
Sojaextraktionschrot SES 46% RP/2 Fett	956,52	955,12		440,00	€/t
Sojakuchen bereinigt nach Ölverkauf	945,65	751,21		435,00	€/t
getoastete Sojabohne	1099,03	904,59		473,33	€/t
Rapsextraktionschrot UDP bereinigt	1046,30	1044,06		226,00	€/t

Wärmebehandlung mit der Kompakt Toastanlage

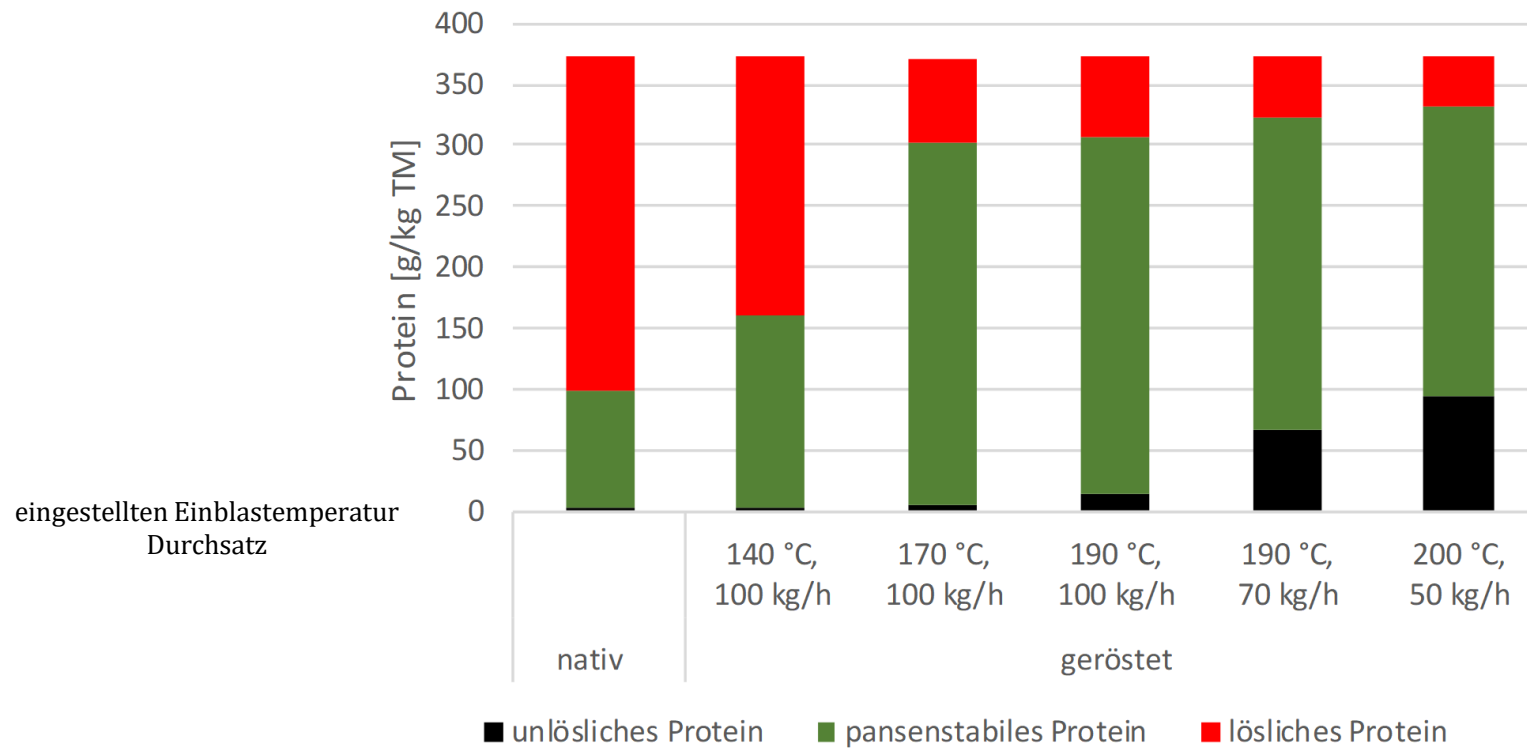
Veränderung der Proteinqualität



Baumgärtel 2016



Baumgärtel 2016



Nachweis:
Prof Dr. Steinhöfel

Sojabohne/Sojakuchen Zusammensetzung und Energiegehalt							
Futter	Trockenmasse g/ kg	Rohprotein g/kg	Rohfett g/kg	Rohfaser g/kg	Rohasche g/kg	U m s e t z b a r e Energie Rind MJ	Nettoenergie MJ
Sojabohnen	1000	412	211	63	56	16,01	9,97
	880	363	185	55	49	14,09	8,77
Sojakuchen	1000	459	107	54	68		
	880	404	94	48	60		

© LK NÖ

Werte Niederösterreichische Landwirtschaftskammer

Institut für Tierernährung und Futtermittel
Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien
Leitung: Dipl.Ing. Irmengard Strnad



Probenummer: 19051279-004

Externe Probenkennung:

Probenbezeichnung: Donausojakuchen - Siegel 0215285

Probe eingelangt am: 02.05.2019

Probenart: Privatprobe

Untersuchungsgegenstand: Futtermittel

Material: Einzelfutter

Kategorie / Matrix:

Verpackung:

Kunststoffsack

Beschaffenheit:

sonstiges

Verschluss:

verschweißt

Probenahme:

Die AGES hatte keinen Einfluss auf die Probenahme

Untersuchung von-bis:

02.05.2019 - 07.05.2019

Die Untersuchung der Probe ergab folgendes Ergebnis:

Parameter	ber. als	Ergebnis	NG	BG	Einheit	N	K
Rohprotein		45,0			Mass.-%		2
Rohfett (Säurehydrolyse, Gesamtfett)		12,3			Mass.-%		3

Institut für Tierernährung und Futtermittel
Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien
Leitung: Dipl.Ing. Irmengard Strnad



Probenummer: 19087818-001

Externe Probenkennung:

Probenbezeichnung: Donausojakuchen, Siegel Nr.: 0215289

Probe eingelangt am: 25.07.2019

Probenart: Privatprobe

Untersuchungsgegenstand: Futtermittel

Material: Einzelfutter

Kategorie / Matrix:

Verpackung: Kunststoffbehälter

Beschaffenheit: sonstiges

Verschluss: verschraubt

Probenahme: Die AGES hatte keinen Einfluss auf die Probenahme

Untersuchung von-bis: 25.07.2019 - 01.08.2019

Die Untersuchung der Probe ergab folgendes Ergebnis:

Parameter	ber. als	Ergebnis	NG	BG	Einheit	N	K
Rohprotein		46,1		0,5	Mass.-%		1
Rohfett (Säurehydrolyse, Gesamtfett)		11,6		0,4	Mass.-%		2

Institut für Tierernährung und Futtermittel
Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien
Leitung: Dipl.Ing. Irmengard Strnad



Probenummer: 19145819-003

Externe Probenkennung:
Probenbezeichnung: Donausojakuchen, Siegel 0215296, Probennr.010/19
Probe eingelangt am: 25.11.2019
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Futtermittel
Material: Einzelfutter
Kategorie / Matrix:

Verpackung: Kunststoffbehälter
Beschaffenheit: sonstiges
Verschluss: mit Deckel
Probenahme: Die AGES hatte keinen Einfluss auf die Probenahme

Untersuchung von-bis: 25.11.2019 - 11.12.2019

Die Untersuchung der Probe ergab folgendes Ergebnis:

Parameter	ber. als	Ergebnis	NG	BG	Einheit	N	K
Wasser		4,6			Mass.-%		1
Rohprotein		46,3			Mass.-%		2
Rohfett (Säurehydrolyse, Gesamtfett)		9,1			Mass.-%		4
Rohasche		6,1			Mass.-%		5
Rohfaser		5,4			Mass.-%		6
Methionin (MET)		0,66			Mass.-%		7
Lysin (LYS)		2,67			Mass.-%		7
Trypsininhibitoraktivität		4,3			mg/g	x	8
Proteinlöslichkeit		70,7			Mass.-%	x	9

Allfällig verwendete Abkürzungen:

n.n. ... nicht nachweisbar
n.b. ... nicht bestimmbar
n.a. ... nicht auswertbar

NG ... Nachweisgrenze
BG ... Bestimmungsgrenze
o.B. ... ohne Befund

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar
ber. als ... berechnet als

Ergebniss aus ECOTOAST 100 Anlage



Probenummer: 19134101-001

Externe Probenkennung:

Probenbezeichnung: getoastete Sojabohnen - Sacknr. 20486795

Probe eingelangt am: 30.10.2019

Probenart: Privatprobe

Untersuchungsgegenstand: Futtermittel

Material: Einzelfutter

Kategorie / Matrix:

Verpackung: Kunststoffstoffsack

Beschaffenheit: körnig

Verschluss: verschweißt

Probenahme: Die AGES hatte keinen Einfluss auf die Probenahme

Untersuchung von-bis: 30.10.2019 - 05.11.2019

Die Untersuchung der Probe ergab folgendes Ergebnis:

Parameter	ber. als	Ergebnis	NG	BG	Einheit	N	K
Trypsininhibitoraktivität		1,4		0,5	mg/g	x	1
Ureaseaktivität von Sojaprodukten		0,63				x	2

Allfällig verwendete Abkürzungen:

n.n. ... nicht nachweisbar

n.b. ... nicht bestimmbar

n.a. ... nicht auswertbar

NG ... Nachweisgrenze

BG ... Bestimmungsgrenze

o.B. ... ohne Befund

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

ber. als ... berechnet als

Kommentar:



Abs. LKV Bayern e.V. Landsberger Straße 282 80687 München

Alfred Niedermüller
Lehen 38
94436 Simbach

Datum: 08.08.2019

Balisnr.: 092791350196

Ergebnisbericht zur Futteruntersuchung

Futterart: 6439	SojaKuchen, 8% Rohfett	Erntezeit	08.07.2019	
Bemerkungen:		Probenahme	08.07.2019	
Schnittnummer:	Schnitt	Labornummer:	L1906887	
		Etikettennr.:	005552797	
		Bezeichnung:	Sojakuc	
		Tierart.:	Milchkuh	
Bezeichnung: Sojakuchen (neue Presse)				
Kennwerte (je kg)	Probenwerte in Frischm. Trockenm.		Vergleich Reg./Land	Vergleich Tabelle
Rohnährstoffe			()	1000.00
Trockenmasse	g	926.25 1000.00	()	65.17
Rohasche	g	65.98 71.23	()	449.44
Rohprotein	g	444.49 479.88	()	65.17
Rohfaser	g	56.85 61.38	()	92.14
Rohfett	g	92.52 99.89	()	50.56
Stärke	g	56.69 61.20	()	69.66
Zucker	g	66.66 71.97	()	809.83
Elos	g	735.54 794.11	()	58.00
GB	ml	48.45 48.45	()	
Proteinwerte			()	223.02
nXP	g	212.07 228.95	()	36.23
RNB	g	37.19 40.15		
Energiewerte			()	14.08
ME Wiederkäuer	MJ	13.22 14.27	()	8.74
NEL	MJ	8.21 8.86	()	15.68
ME Schwein	MJ	14.76 15.94	()	15.91
DE Pferd	MJ	14.99 16.18	()	11.88
ME Geflügel	MJ	11.88 12.83		
Weitere Parameter			()	393.74
Biogas CH4	nl	370.07 399.53		



Ergebniss aus ECOTOAST 100 Anlage mit Ölpresse



LKS-Landwirtschaftliche Kommunikations- und Service-GmbH 09577 Lichtenwalde, August-Bebel-Str. 6
- Boden- und Futtermittellabor - Tel: 037206 / 87140 email : luw@lks-mbh.com

UNTERSUCHUNGSERGEBNIS

Futtermittel



Debitor: 67827

Probenart: Sojakuchen
Probe-Nr.: DE3-1577-2
gezogen am: 26.08.2019
Lagerort: keine Angabe
Probeneingang: 27.08.2019
Journal-Nr.: 201937934
Probenehmer: Auchter
Prüfzeitraum: 27.08.2019 - 23.09.2019

Sensorischer Befund:

Geruch: noch angenehm, leicht röstartig, produkttypische Farbe, bröselförmig, keine Rückstellprobe

Analytischer Befund:

	im kg Futter	im kg Trockensubstanz
Trockensubstanz	g 958	1000
Rohasche	g 65	68
Rohprotein	g 457	477
Rohfaser	g 39	41
Rohfett	g 139	145
Zucker	g 41	43
Stärke	g 114	119
Lysin (ber.)	g 28,55	29,80
Methionin (ber.)	g 6,63	6,92
Methionin u. Cystin (ber.)	g 13,62	14,22
Threonin (ber.)	g 18,29	19,09
Tryptophan (ber.)	g 6,03	6,29
Valin (ber.)	g 21,82	22,78
ADF _{om} (NIRS)	g 82	86
HFT (NIRS)	ml / 200 mg 39,8	41,5



EZG SO!JA[®]W.V.

der einzige Weg für gesamt erfolgreichen
wertschöpfungsorientiertem
Sojaanbau in Deutschland

Vielen Dank